

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon (0202)	+49 (202) 563 5791
Fax (0202)	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	18.01.2018

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/1411/17) am 05.12.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Hahnel-Müller , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Christian Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Frank Lindgren , Herr Sedat Ugurman , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der FDP-Fraktion

Herr Robin Hölter , Herr Christoph Schirmer ,

von der WfW-Fraktion

Herr Bernd Kleinschmidt ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Wolfgang Twardokus ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dr. Claus Barthel , Herr Martin Dahlmann , Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Moberg , Herr Fritz Ortmeier ,

von der Verwaltung

Frau Annette Berendes , Herr Ansgar Toennes , Herr Martin Bickenbach , Herr Dirk Mücher , Herr Hubert Nobis , Herr Reinhard Gierse, Herr Sebastian Rabe , Herr Volker Schroeder , Frau Andrea Stamm , Frau Anga Zehnpfennig ,

Entschuldigt sind:

Frau Schürmann von der CDU-Fraktion, Herr Beigeordneter Meyer

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:46 Uhr

Zur Tagesordnung:

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 13 in der Beratungsreihenfolge zu tauschen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt am 05.12.17:

Die Tagesordnungspunkte 3 und 13 werden in der Beratungsreihenfolge getauscht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

I. Öffentlicher Teil

1 Muslimischer Friedhof - Vorstellung der Planung - mündlicher Bericht

Der mündliche Bericht des Planungsbüros Plaza.2, Berichterstatter Herr Duman, wird ohne Beschluss entgegen genommen.
Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Duman, dass es sich bei dem muslimischen Friedhof um ein spendenbasiertes Projekt handelt, davon hinge auch der Zeitplan ab.

Frau Berendes und Herr Duman erläutern darüber hinaus, dass ein gemeinsam gestalteter Eingangsbereich zu allen drei Friedhöfen angestrebt werde.
Diesbezüglich würden Gespräche mit den drei Trägern geführt.

2 Bericht über das Treffen des Runden Tisches "Zukunftsfähige Mobilität" Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 14. November 2017 Vorlage: VO/0952/17

Im Ausschuss für Verkehr wies Herr Meyer darauf hin, dass mit den ständigen Tagesordnungspunkten Nahverkehrsplanung und Radverkehrskonzept bereits zwei Arbeitsgruppen im Ausschuss für Verkehr berichten würden. Er schlug vor, dass auch die anderen Arbeitsgruppen regelmäßig direkt im Ausschuss für Verkehr berichten sollten.

Der Antrag ist damit im Einvernehmen mit dem Antragsteller in der Sache erledigt.

3 **Abfallwirtschaftssatzung**
Vorlage: VO/0953/17

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte „3. Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal vom 19. Dezember 2012“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 **Fair Trade Town Wuppertal / Wettbewerb des Fairen Handels"**
Vorlage: VO/0880/17

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 **Straßenbegleitgrün - Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 11.08.2017**
Vorlage: VO/1015/17

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 **Straßenbegleitgrün**
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 11. August 2017
Vorlage: VO/0610/17

Aufgrund der ausführlichen Stellungnahme der Verwaltung unter Tagesordnungspunkt 5, Drucksache VO/1015/17, ist der Antrag damit im Einvernehmen mit dem Antragsteller in der Sache erledigt.

7 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Änderung (teilweise Aufhebung) der Naturdenkmalverordnung im Gebiet der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0911/17

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf zur ordnungsbehördlichen Verordnung über die Änderung (teilweise Aufhebung) der ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen im Gebiet der Stadt Wuppertal.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE sowie einer Enthaltung der WfW-Fraktion.

**8 Reitregelung nach dem Landesnaturschutzgesetz NRW
Vorlage: VO/0925/17**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**8.1 Änderungsantrag zu TOP 8 Reitregelung nach dem
Landesnaturschutzgesetz NRW – Antrag der Fraktionen von CDU und SPD
vom 04.12.2017
Vorlage: VO/1066/17**

Auf Nachfrage erläutert Herr Schroeder, welches Verfahren nach Beschluss dieses Änderungsantrages verfolgt würde. Zunächst werde die ursprünglich von der Verwaltung vorgeschlagene Reitregelung gemäß des Verfahrens in jedem Fall öffentlich bekannt gegeben und am 01.01.2018 in Kraft treten. Sollte der Änderungsantrag beschlossen werden, würde sofort ein neues Anhörungsverfahren gestartet und das Einverständnis der Forstbehörde herbeigeführt werden müssen. Dies sei bis zum 01.01.2018 nicht machbar, somit würde die von der Verwaltung ursprünglich vorgeschlagene Reitregelung übergangsweise gültig sein, bis die neu beschlossene Reitregelung sie ablöse. Eine zwischenzeitliche Aufhebung der Reitregelung werde aus Verfahrensgründen nicht empfohlen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

Entsprechend des Antrags der Fraktionen von CDU und SPD vom 04.12.2017 wird die Verwaltung beauftragt, den Erlass der Allgemeinverfügung zur Regelung des Reitens im Wald dahingehend zu überarbeiten, dass die Reitwege im gesamten Stadtgebiet auf das nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gekennzeichnete Reitwegenetz beschränkt bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Haushaltsplan 2018/2019
Vorlage: VO/0808/17**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

Der Tagesordnungspunkt wird zur Entscheidung in den Rat vertagt.

**9.1 Haushaltsplan 2018/19
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2017
Vorlage: VO/1035/17**

Herr Ortmeier führt aus, dass die im Haushaltsplan berücksichtigten Mittel für das Kleingartenwesen viel zu gering seien und erhöht werden müssten. Als Finanzierungsvorschlag solle der Anteil der Pachteinnahmen, der dem Verband der Wuppertaler Gartenfreunde zukommt, von 10 % auf 20-30 % erhöht werden.

Frau Berendes bestätigt die dargestellte Unterfinanzierung und bekräftigt den Wunsch nach besserer finanzieller Ausstattung.

Frau Brücher regt Gespräche zwischen dem Verband und der Verwaltung unter Teilnahme des Oberbürgermeisters an. Dies wird vom gesamten Umweltausschuss ausdrücklich unterstützt.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

Der Tagesordnungspunkt wird zur Entscheidung in den Rat vertagt.

10 Förderung von E-Mobil Ladestationen
Vorlage: VO/0999/17

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

Entsprechend des Antrags der SPD-Fraktion vom 22.11.2017 wird die Verwaltung gebeten, das neue Landesprogramm zur Förderung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge sowie weitere Fördermöglichkeiten in Bezug auf Elektromobilität in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen. Zudem möge die Verwaltung in der kommenden Sitzung des Umweltausschusses darstellen ob, und wenn ja inwieweit, die Stadt Wuppertal potentielle Antragsteller bei der Beantragung der Förderung unterstützen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Integriertes Handlungskonzept Grüne Infrastruktur
Vorlage: VO/0814/17

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.12.2017:

1. Das „Integrierte Handlungskonzept Grüne Infrastruktur für die Region Bergisches Städtedreieck“ (s. Anlage) wird im Sinne einer Optionswahrung für die Maßnahmenförderung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt - im Falle einer Anerkennung des Konzeptes durch das Land - die priorisierten Förderprojekte weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Sachstandsbericht zum Mehrwegbechersystem
- Bericht Fr. Zehnpfennig

Der mündliche Bericht der Verwaltung, Berichterstatteerin Frau Zehnpfennig, wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Frau Zehnpfennig berichtet über den aktuellen Sachstand:

- Es gibt eine Initiative des Projektes KoSi-Lab (Stadtverwaltung, Wuppertal Institut, Zentrum für gute Taten), Wuppertal zur ersten Einwegbecher-freien Großstadt Deutschlands zu machen.
- Die Firma Cup vor Cup ist im Luisenviertel gestartet und in Gesprächen mit der Bäckerinnung, um immer mehr Anbieter zur Teilnahme an einem Pfandsystem zu gewinnen.
- Von der Entwicklung eines eigenen Wuppertal-Bechers wird weiterhin abgesehen, stattdessen soll eine breit angelegte Mehrwegkampagne (verknüpft mit einer Sauberheitskampagne der AWG/ESW) über 3 Jahre durchgeführt werden. Unter anderem soll ein Logo entwickelt werden, dass teilnehmende Anbieter kennzeichnet.
- Zum Thema Hygiene entwickelt der Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. erarbeitet gerade ein Merkblatt, mit einer Veröffentlichung ist vor Ende 2017 zu rechnen.
- Bei Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet soll künftig schon bei der Genehmigung auf das Verbot von Einwegbechern hingewiesen werden. Eine entsprechende Regelung befindet sich seit 1993 in der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt, wurde in den letzten Jahren jedoch nicht kontrolliert. Bis zu dem nächsten Bericht im Umweltausschuss soll geklärt werden, wer für entsprechende Kontrollen zuständig ist.

Herr Bickenbach berichtet ergänzend über die geplante Sauberheits-/Achtsamkeits-kampagne der AWG und ESW. Diese soll neben Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Mehrwegbecher auch den Ansatz der Initiative „Hardteinander“ aufgreifen und beim Thema Abfallbeseitigung auf eine Ansprache von Jugendlichen an Jugendliche setzen. Kooperationen mit Schulen und Jugend-Einrichtungen würden geplant.

**13 EU-Umgebungslärmrichtlinie, Ergebnisse der Lärmkartierung Stufe 3
Vorlage: VO/0956/17**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Bettina Brücher
Vorsitzende

Niklas Jacken
Schriftführer